

Beschlussvorlage der Verwaltung Nachtragsvorlage

Diese Vorlage

- ☐ ersetzt die Ursprungsvorlage.
☒ ergänzt die Ursprungsvorlage.

Gremium	Sitzung am	Beratung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	29.10.2024	öffentlich
Seniorenrat	30.10.2024	öffentlich
Integrationsrat	30.10.2024	öffentlich
Psychiatriebeirat	20.11.2024	nicht öffentlich
Beirat für Behindertenfragen	27.11.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Haushaltsplan und Stellenplan für den Doppelhaushalt 2025/2026 für das Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -

Betroffene Produktgruppe

11.05.01 – Grundsicherung für Arbeit
11.05.02 – Sicherung des Lebensunterhalts
11.05.03 – Besondere soziale Leistungen

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Keine Auswirkungen

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Entsprechend der Begründung

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Sozial- und Gesundheitsausschuss (1. Lesung), 10.09.2024, TOP 18.4, Drucksachen-Nr. 8543/2020-2025
Seniorenrat, 11.09.2024, TOP 12.1, Drucksachen-Nr. 8543/2020-2025
Integrationsrat, 11.09.2024, TOP 8.3, Drucksachen-Nr. 8543/2020-2025
Psychiatriebeirat, 25.09.2024, TOP 8.1, Drucksachen-Nr. 8543/2020-2025
Beirat für Behindertenfragen, 09.10.2024, TOP 10.1, Drucksachen-Nr. 8543/2020-2025

Beschlussvorschlag:

Die Beiräte und der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfehlen dem Rat der Stadt Bielefeld den Doppel-Haushaltsplan 2025/2026 mit den Plandaten für die Jahre 2027 bis 2029 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen 11.01.66, 11.05.01, 11.05.02 und 11.05.03 wird zugestimmt.

2. Den **Teilergebnisplänen** der nachstehenden Produktgruppen wird zugestimmt, soweit im Einzelfall keine abweichenden Einzelbeschlüsse gefasst werden:

Produktgruppe	Haushaltsjahr	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Finanzerträge	Ordentliches Ergebnis
11.01.66 SGA, Seniorenrat, Beiräte	2025	2.493 €	138.299 €	0 €	135.806 €
	2026	2.404 €	140.776 €	0 €	138.372 €
11.05.01 Grundsicherung für Arbeit	2025	90.887.473 €	142.682.697 €	0 €	51.795.224 €
	2026	91.271.061 €	144.100.122 €	0 €	52.829.061 €
11.05.02 Sicherung des Lebensunterhalts	2025	76.618.866 €	102.677.584 €	12.000 €	26.046.718 €
	2026	78.861.575 €	105.394.007 €	12.000 €	26.520.432 €
11.05.03 Besondere soziale Leistungen	2025	15.882.246 €	91.596.168 €	0 €	75.713.922 €
	2026	15.844.338 €	93.209.042 €	0 €	77.364.704 €
Gesamtergebnis Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -	2025	183.391.078 €	337.094.748 €	12.000 €	153.691.670 €
	2026	185.979.378 €	342.843.947 €	12.000 €	156.852.569 €

Die Gremien empfehlen die Bereitstellung des Budgets.

Die vorstehenden Ergebnisse liegen im Jahr 2025 um 4.404.370 € und im Jahr 2026 um 4.978.442 € (wie Veränderungsliste) über dem Verwaltungsentwurf, sind insofern in dieser Höhe nicht gedeckt und werden daher zur Entscheidung in die Abschlussberatungen zum Haushalt 2025/2026 verschoben.

3. Den **Teilfinanzplänen A und B** der nachstehenden Produktgruppen wird zugestimmt:

Produktgruppe	Haushaltsjahr	investive Einzahlungen	investive Auszahlungen	Ergebnis
11.05.01 Grundsicherung für Arbeit	2025	51.000 €	114.100 €	63.100 €
	2026	51.000 €	114.100 €	63.100 €
Gesamtergebnis Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -	2025	51.000 €	114.100 €	63.100 €
	2026	51.000 €	114.100 €	63.100 €

4. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen 11.05.01, 11.05.02 und 11.05.03 wird zugestimmt.

5. Dem **Doppel-Stellenplan** 2025/2026 für das Amt für soziale Leistungen – Sozialamt – wird mit der folgenden Ergänzung zugestimmt:

Aufnahme einer zusätzlichen 0,6-Stelle im Rahmen der vertraglich geregelten und zu 100 % refinanzierten Aufgabenwahrnehmung „Beauftragte Stelle“ mit dem LWL ab 01.01.2025

Begründung:

Diese Nachtragsvorlage wurde erforderlich, weil sich seit der Aufstellung des Entwurfs zur Haushaltsplanaufstellung 2025 – 2029 erhebliche Veränderungen für das Budget des Amtes 500 ergeben haben. Alle Änderungen zur Ursprungsvorlage sind in roter Schriftfarbe dargestellt.

Insbesondere Entwicklungen im 2. Tertial 2024 und die sich daraus ergebenden aktuellen Prognosen zum Jahresergebnis 2024 machten eine teilweise Neukalkulation der Haushaltsplanung 2025 – 2029 erforderlich.

Die sich hieraus ergebenden Veränderungen wurden in die als Anlage 1 beigefügte Veränderungsliste Ergebnisplan sowie in der Anlage 2 Darstellung und Begründung der Personalmehrbedarfe Stellenplan 2025/2026 aufgenommen:

Die Veränderungen der Veränderungsliste Ergebnisplan im Einzelnen:

Lfd. Nr. 1: Personalkostenerstattungen des Jobcenters SGB II

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen und einer Neukalkulation der Personalkostensteigerungen wird ein Minderertrag von rd. 1,05 Mio. € (2025) bzw. 1,61 Mio. € (2026) erwartet. Dieser verhält sich gesamtstädtisch haushaltsneutral, da auch der Aufwand im Personalkostenbudget des Amtes 110 entsprechend geringer ausfallen wird.

Lfd. Nr. 2 und 3: Hilfe zum Lebensunterhalt (Kap. 3 SGB XII)

Das Bürgergeld wurde zum 01.01.2024 um 12% erhöht. Dadurch ergaben sich im bisherigen Jahresverlauf nicht eingeplante Folgeeffekte (Fallzahl- und Kostensteigerungen), die zu einem Mehraufwand führen, der nach aktueller Prognose für 2025 mit 0,33 Mio. € zu beziffern ist.

Lfd. Nr. 4 bis 6: Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) und Landeszuweisung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)

Bei den Transferaufwendungen und der Krankenversorgung wird unter der Annahme von weiterhin stagnierenden Fallzahlen eine zusätzliche Verbesserung von insgesamt rd. 0,73 Mio. € prognostiziert.

Die vom Land avisierte Erhöhung der FlüAG-Pauschale um 178 € rückwirkend ab 01.01.2024 wird zu einem Mehrertrag i. H. v. 0,19 Mio. € führen.

Lfd. Nr. 7: Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem BKGG

Bei den Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem BKGG wird ein zusätzlicher Mehrbedarf von 0,20 Mio. € erwartet. Er entsteht, weil Abrechnungen bei der Mittagsverpflegung nicht fristgerecht erfolgt sind und somit bei der Ursprungsplanung nicht berücksichtigt werden konnten.

Lfd. Nr. 8 und 9: Hilfe zur Pflege in Einrichtungen SGB XII und Pflegewohngeld

Für die Hilfen zur Pflege in Einrichtungen hat sich bis September 2024 durch Fallzahl- und Kostensteigerungen ein deutlicher Kostenaufwuchs ergeben, der erheblich über die geplanten Steigerungen hinausgeht. Insgesamt wird bei der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen nach SGB XII ein Mehrbedarf von 3,1 Mio. € und beim Pflegewohngeld von rd. 0,64 Mio. € kalkuliert.

Alle erkannten Steuerungsmöglichkeiten u. a. mit dem Fachdienst Pflege und der Bedarfsfeststellung sind bereits lfd. umgesetzt. Die von der Bundesregierung geplante weitere Pflegereform lässt noch keine konkreten Ansätze erkennen, die es zulassen würden, hier eine positivere Entwicklung zu prognostizieren.

Lfd. Nr. 10 und 11: Konsolidierungsvorschläge der Verwaltung für die Jahre 2027 - 2029

Die Haushaltsplanung des Amtes 500 wurde auf Grundlage der Vorschläge eines stadtweiten Konsolidierungsgremiums, welches von der Kämmerei aufgrund der angespannten Haushaltslage einberufen wurde, im Vergleich zur Ursprungsvorlage angepasst.

Die Steigerungsraten der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen wurden in Anlehnung an die städtische Personalkostenplanung im Haushalt des Dezernats 1 ab 2027 von 2,5 auf 1,5 Prozent abgesenkt. Dies führt zu einem Einsparvolumen von 668.851 € in den drei Jahren im Vergleich zur ursprünglichen Planung.

Ein weiterer Konsolidierungsvorschlag ist eine Ansatzreduzierung bei den Dolmetscherkosten durch die Implementierung von technischen Lösungen. Hier ergibt sich ein Einsparvolumen von 91.224 € in den drei Jahren im Vergleich zur ursprünglichen Planung.

Die nachstehende Tabelle zeigt die veränderten Zuschussbedarfe 2027 - 2029:

Produktgruppen - mittelfristige Finanzplanung 2027 -2029			
	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
11.01.66 - SGA, Seniorenrat, Beiräte	138.746 €	140.130 €	141.539 €
11.05.01 - Grundsicherung für Arbeit	50.567.993 €	51.509.122 €	52.471.432 €
11.05.02 - Sicherung des Lebensunterhalts	27.515.211 €	27.983.902 €	28.461.797 €
11.05.03 - Besondere soziale Leistungen	74.262.168 €	75.708.976 €	77.183.255 €
Gesamtergebnis Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -	152.484.118 €	155.342.130 €	158.258.023 €

Erster Beigeordneter

Ingo Nürnberger

Anlagen		Seite
1	Veränderungsliste Ergebnisplan	5
2	Darstellung und Begründung der Personalmehrbedarfe Stellenplan 2025/2026	6